

Im Zeichen des Mondes liegt der Schlüssel zu Ihrem Wohlbefinden

Eine zwölfteilige Mond-Reise durch den Tierkreis

Der Waagemond - Sozialer Kitt in Familie und Gesellschaft

von Anita Cortesi

Teil I einer zwölfteiligen Serie, publiziert im Astromagazin "Zukunftsblick" und mit freundlicher Genehmigung der Redaktion für die Leser und Leserinnen von www.cortesi.ch zur Verfügung gestellt

Der Mond – Geborgenheit im Beziehungsnetz

Wir alle brauchen Menschen, bei denen wir unser Herz ausschütten können. Wir sind nicht so stark und unabhängig, wie wir es vielleicht gerne wären oder wie es dem westlichen Idealbild des Menschen entspricht. Wir brauchen einander mehr, als wir gemeinhin wahrhaben wollen. Ein vertrauenswürdiger Freund mit einem offenen Ohr ist auch in unserer technisierten Welt nicht in Gold aufzuwiegen. Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid halbes Leid, sagt schon ein altes Sprichwort. Unser Wohlbefinden hängt von vielen Faktoren ab; einer der wichtigsten ist der zwischenmenschliche. Finden wir Verständnis und Mitgefühl? Wir alle sind auf ein intaktes soziales Umfeld angewiesen, doch wer den Mond in seinem Horoskop im Tierkreiszeichen Waage hat, ist es ganz besonders.

Der Waagemond: "Ich möchte, dass du mich verstehst."

Das Tierkreiszeichen Waage ist – wie es schon sein Name nahe legt – auf Ausgleich bedacht. Eine traditionelle Balkenwaage hat zwei Waagschalen, deren Inhalt gleich schwer sein soll. Das Tierkreiszeichen Waage im Horoskop weist entsprechend auf die Fähigkeit und das Bedürfnis, das Leben in einer ausgewogenen Balance zu halten. Ein Waage-Typ ist außerordentlich entgegenkommend und lässt fünf gerade sein, wenn er damit die Wellen glätten kann. Waage-Menschen sind der soziale Kitt in Familie und Gesellschaft.

Wenn in Ihrem Horoskop der emotionale Mond im Zeichen der Waage steht, so gehen Sie mit einem liebenswürdigen, warmherzigen Charme auf Mitmenschen zu. Sie sind offen für andere und oft mehr beim Gegenüber als bei sich selber. Ein feines Gespür für das Verbindende lässt Sie geschickt Beziehungen knüpfen. Sie finden den Draht zu fast jedermann, immer vorausgesetzt, Sie haben Lust dazu. Sie können sprühen vor Charme und jeden um den Finger wickeln, wenn die Atmosphäre stimmt. Bedingung ist, dass Sie sich wohl fühlen. In einem rauen Klima zeigen auch Sie Stacheln und können mit dem besten Willen nicht wirklich nett sein. Doch wenn Sie auch nur die kleinste Möglichkeit für eine Konfliktbereinigung sehen, so bieten Sie Hand dazu.

Sie sind ein friedfertiger Mensch und auch selbst auf eine harmonische Umgebung angewiesen. So passen Sie sich leicht an. Andere beschreiben Sie vermutlich als umgänglich und unkompliziert, meistens mit einem freundlichen Wort und einem Lächeln. Dabei können Sie leicht vergessen, was Ihnen persönlich wichtig ist. Für den Hausseggen kehren Sie nicht nur Konflikte unter den Teppich, sondern oft auch Ihre ganz persönlichen Anliegen und Bedürfnisse. Kein Wunder, wenn Sie zu kurz kommen.

Der Schatten des Waagemondes: Anpassung bis zur Selbstverleugnung

Neben vielen guten Kompromissen machen Sie vermutlich auch einige faule. Obwohl Ihnen Harmonie und Frieden sehr am Herzen liegen, können Sie sich selbst und Ihre Umgebung mit zu viel Angepasstheit ganz schön vergiften. Andere würden von "Windfahne" sprechen – aber nur so, dass Sie es nicht hören.

Angenommen die Gemüter erhitzen sich, sei dies am Familientisch, im Arbeitsteam oder Freizeitclub, so fühlt sich der Waagemond nicht mehr wohl. Schnell lässt er Sie beschwichtigend eingreifen, vielleicht etwa so: "Ach, hört doch auf! Das ist doch nicht so tragisch. Ich verstehe euch ja so gut, aber seht doch mal ... " und dann kommt das altbewährte Harmonierezept, klebrig genug, dass es mindestens beim zweiten Anlauf haften bleibt. Gewonnen! – Ja, aber wie lange? Wenn Sie Fünf einfach mit Charme gerade biegen, so wird sich dies bald rächen.

Indem Sie signalisieren: "Ihr sollt nicht streiten, eine konfliktfreie Welt ist viel schöner", verhindern Sie einen gesunden Umgang mit Konflikten. Die augenblickliche Stimmung mag sich zwar oberflächlich etwas beruhigen, aber im Untergrund schwellt der Konflikt weiter.

Ein Waagemond tut dies nicht nur mit der Umwelt, sondern auch mit sich selbst. So neigen Sie dazu, innere Konflikte, Infragestellungen und Entscheidungen dem Frieden zuliebe zu vermeiden. Doch manchmal ist es nötig, um eine Entscheidung zu ringen. Wenn ein allzu harmoniebedürftiger Waagemond diese Spannung nicht aushält, können Sie nur schwer den Weg im Leben finden, der wirklich Ihnen entspricht.

Es geht auch hier um einen Mittelweg. Auch die beiden Waagschalen "Harmonie" und "Konflikt" müssen in ein Gleichgewicht, damit innere und äußere Konflikte ausgetragen und eine neue und echte Harmonie gefunden werden kann. Harmonie ist nichts Statisches, sondern etwas, das immer wieder neu geschaffen werden muss. Ein Waagemond richtig gelebt bedeutet nicht, Harmonie zu haben, sondern zu schaffen. Der äußerlich so sanfte, nette und fast langweilige Waagemond-Charakterzug beinhaltet eine große Verantwortung, nämlich die Unterscheidung von echter und Scheinharmonie. Er muss ein Gefühl dafür entwickeln, was wirklich Frieden schafft und was nur Konflikte zudeckt.

Das Gemeinsame macht glücklich.

Die im vorherigen Abschnitt so negativ beschriebene Anpassungsfähigkeit hat natürlich auch eine positive Seite. Ohne die Fähigkeit des Waagemondes, Konfliktherde zu neutralisieren und versöhnende Brücken zu bauen, gäbe es bedeutend mehr Streit auf der Welt. Mit einem Waagemond sind Sie ein Vorbild an Fairness und können Frieden stiften, wo andere nur noch Rot sehen. Sie heben das Verbindende hervor. Unterschiede lassen Sie mit Charme, Takt und Diplomatie

winzig klein werden. Im besten Fall überspielen Sie das Trennende nicht, sondern stellen es in ein positives und für alle akzeptierbares Licht. Das schafft ein Gefühl von Gemeinsamkeit und Harmonie, das für Sie und für die anderen sehr beglückend sein kann.

Der Mond – die emotionale Basis in der Partnerschaft

Mit einem Waagemond sind Sie im höchsten Grad beziehungsfähig – auf den ersten Blick. Auf den zweiten Blick wird klar, dass Sie zwar hervorragende Brücken zum Du bauen können, aber dass Sie selbst dabei den Boden verlieren. In einem Bild gesprochen wird die Brücke zum Spagat. Was, wenn Sie so sehr auf den Partner eingehen, dass Sie sich selbst dabei verlieren? Mit einem Waagemond kann das leicht passieren.

In den folgenden Abschnitten ist mit „Partner“ immer auch „Partnerin“ gemeint; der Einfachheit halber wird nur von „Partner“ gesprochen.

Waagemond mit Feuermund-Partner

Ein Feuermund-Partner unterstützt Sie in Ihrer Offenheit und gibt Ihnen den entscheidenden Schubs, wenn Sie sich nicht entscheiden können. Er hat "Feuer" und lässt die Emotionen manchmal hochgehen. Ihrem Harmoniebedürfnis kommt er nicht sehr entgegen, im Gegenteil, wo er auftritt, fliegen die Fetzen. Wenn Sie sich auf sein Temperament einlassen, werden Sie bald entdecken, dass er mit seiner draufgängerischen Frische zwar manchen Streit entfacht, aber auch Ungereimtheiten anspricht, Sie damit konfrontiert und Sie zwingt, Stellung zu beziehen. Wenn Sie dann Hand bieten für eine versöhnliche Lösung, ohne sich nur einfach anzupassen, schaffen Sie gemeinsam eine neue und stabile Harmonie. Trotz unterschiedlichem Naturell können Sie mit einem Feuermund-Partner eine glückliche Beziehung führen, vorausgesetzt Sie finden eine gute Streitkultur.

Waagemond mit Erdmond-Partner

Ein Erdmond-Partner spricht vor allem die sachliche Seite Ihres Waagemondes an. Es ist leichter, über Gefühle zu sprechen als sie zu zeigen. Die körperliche Sinnlichkeit Ihres Erdmond-Partners ist Ihnen eher fremd, und es fällt Ihnen möglicherweise schwer, sich darauf einzulassen. Eine verbale Liebeserklärung würden Sie viel besser verstehen und darauf antworten können. Auf die Körpersignale Ihres sinnlichen Erdmond-Partners reagieren Sie ungeschickt oder gar nicht. Für Ihren Partner ist Zärtlichkeit tendenziell etwas Körperliches, für Sie etwas Verbales. Wenn Sie nicht an einander vorbeileben wollen, müssen Sie gegenseitig auf die Sprache des anderen eingehen. Je mehr Sie sich auf die sinnliche und körperliche Welt Ihres Partners einlassen, desto reicher wird Ihr gemeinsamer Alltag.

Waagemond mit Luftmond-Partner

Mit einem Luftmond-Partner fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Eine ähnliche Wellenlänge lässt Sie leicht den Draht zu einander finden. Die Kommunikation fließt – wenn nicht von selbst und zu jeder Zeit, so doch mit etwas gutem Willen. Der verbale Austausch und der gemeinsame Bekanntenkreis sind zentrale Aspekte Ihrer Beziehung. Sie wecken sich gegenseitig Interessen, stellen Fragen, suchen

Antworten, argumentieren ... Das Diskutieren kann so viel Spaß machen, dass andere Aspekte der Beziehung zu kurz kommen. Über Gefühle lässt sich leichter sprechen als z.B. Tränen direkt zu zeigen. Ein gemeinsamer Alltag mit einem Luftmond-Partner ist anregend, aber Sie müssen Acht geben, dass Sie sich nicht gegenseitig in einen theoretischen Elfenbeinturm von tollen Ideen versteigen und den hautnahen, vielleicht sogar den erotischen und sexuellen Bezug zu einander vernachlässigen.

Waagemond mit Wassermund-Partner

Von einem Wassermund-Partner bekommen Sie viel Zärtlichkeit, aber erwarten Sie nicht, dass er Ihren Ideen immer mit Interesse folgt. Was zwischen Ihnen lebt, ist für ihn mehr eine Atmosphäre als etwas, das sich in Worte fassen lässt. Probleme können aus seiner Sicht nicht in langen Diskussionen gelöst werden. Da auch Sie lieber Fünf gerade sein lassen als einen Streit zu provozieren, bleiben Ungereimtheiten oft stehen. Ihr Wassermund-Partner nimmt die zunehmende Gewitterstimmung auf, zieht sich zurück oder explodiert. Ihnen fällt es vermutlich schwer, mit hochemotionalen Situationen umzugehen, die nicht einfach vernünftig besprochen werden können. So schwanken Sie zwischen übermäßiger Anpassung und dem frustrierenden Gefühl, nicht verstanden zu werden. Damit Ihre Beziehung Bestand hat, müssen Sie sich auf Gefühle einlassen und nicht nur darüber sprechen. Dann allerdings können Sie sich gegenseitig Türen zu neuen Welten öffnen.

Zur Erinnerung

| |
|---|
| Feuermund = Mond in Widder, Löwe oder Schütze |
| Erdmond = Mond in Stier, Jungfrau oder Steinbock |
| Luftmond = Mond in Zwillinge, Waage oder Wassermann |
| Wassermund = Mond in Krebs, Skorpion oder Fische |

Mond in Waage

| | |
|-----------------|--|
| Gefühlswelt | Du-bezogen, friedfertig, fair |
| Grundbedürfnis: | Gemeinsamkeiten finden, Brücken bauen |
| Schatten: | faule Kompromisse schließen, sich überanpassen |
| Lebenselixier: | die anderen Menschen |

Waagemond-Promis, die es gerne harmonisch und gerecht mögen

Der Mond beschreibt die Gefühlswelt, unsere zarte Seite, die wir vor der rauen Außenwelt abschirmen. Auch Promis zeigen ihre Gefühle lieber im privaten Kreis als vor den Medien. Aber ihre Werke sind geprägt von ihrer Gefühlswelt. So sind viele Waagemond-Promis in der einen oder anderen Form Brückenbauer und setzen sich für Fairness ein.

Die deutsch-österreichische Schauspielerin Romy Schneider verkörpert in ihrer Rolle als "Sissi" die typische Waagefrau, die mit Charme auf die Menschen zugeht und die

Herzen fast aller gewinnt. Sie verkörpert in dieser Rolle aber auch die Frau, die fast zerbricht, weil sie sich zu sehr anpassen muss. Auch in ihrem Leben als Schauspielerin muss sie sich klar von der von Charme triefenden Sissi-Rolle abgrenzen. Das Publikum ist nur zögernd bereit, sie in Filmrollen als unabhängige und selbständige Frau zu akzeptieren.

Ganz anders zeigt sich das Waagemond-Bedürfnis nach Ausgleich im Werk der wohl berühmtesten Krimiautorin Agatha Christie. Ihr geht es um ausgleichende Gerechtigkeit. Am Ende ihrer Bücher gibt es immer eine Lösung, aber vorab wird es äußerst ungemütlich. Vom Gesichtspunkt des Waagemondes aus spielt sie mit der Harmonie, zerstört sie gründlich, um sie dann in einem großen Spannungsbogen am Ende der Geschichte wieder herzustellen.

Einen ähnlichen Gerechtigkeitssinn findet man in den Karikaturen von Wilhelm Busch, vorab in seinem "Max und Moritz". Sein Waagemond lässt am Ende der Geschichte die zwei Schlingel eine gerechte Strafe erleiden.

Eine weitere eindrückliche Gerechtigkeitsgeschichte ist der "Kaukasische Kreidekreis" von Bertold Brecht, ebenfalls mit Waagemond.